

DER HERR IST

Frohe Ostern

AUFERSTANDEN!

Nachgedacht

Der Liebe gelingt's!

Sieben Wochen lang bedenkt die Christenheit den Weg des Leidens Jesu. Jahr für Jahr ist diese Zeit vor Ostern geprägt von der Erinnerung an seine Art zu leben. Er brachte die Liebe Gottes auf die Erde. Besonders kümmerte er sich um die Schwachen. Er liebte bis ans Ende und betete noch am Kreuz für seine Feinde. Er rief Menschen in seine Nachfolge und gab ihnen erstaunliche Ratschläge mit auf den Weg. Ich höre sie heute auch so:

Versteckt euch nicht, verschweigt die Friedensbotschaft Gottes nicht! Sagt deutlich, was gesagt werden muss, mischt euch in die öffentlichen Dinge ein! Politik und Wirtschaft, Wissenschaft und Technik dürfen nicht meinen, sie könnten mit den Menschen und mit Gottes Erde tun, was sie für richtig halten.

Fürchtet euch nicht vor dem tödlichen Chor der Heutigen! Sie werden euch altmodisch nennen, wenn ihr in der mordenen Welt anfangt, von Gott zu reden. Sie werden euch für naiv halten, wenn ihr angesichts des Fortschritts von Medizin und Gentechnik Ehrfurcht vor allem Leben fordert. Sie werden euch für inkompetent erklären, wenn ihr in der Gesellschaft der Ellenbogen das Recht der Schwächeren betont und gut für die Fremden spricht. Macht euch nichts draus! Setzt die Liebe

dagegen! Widersteht der Bosheit des Immergrößer und Immermehr! Seid Sand, nicht Öl im Getriebe der Welt!

Von der grenzenlosen Liebe Jesu möchte ich gern leben. Ich will ihm folgen auf dem Wege, den er voranging, auch wenn man mich einen Querkopf oder einen Narren nennt, auch wenn man mich ausgrenzt und isoliert. Ich will mich von niemandem mundtot machen lassen. Denn es darf ja nicht alles so bleiben, wie es ist. Es muss auch nicht alles so bleiben.



Foto: Nahler

Neulich hörte ich, wie sich die Wohnqualität in einem größeren Hause in erstaunlicher Weise verbesserte. Fast alle Mietparteien waren dort miteinander verfeindet. Aber das Klima veränderte sich grundlegend, nachdem eine Frau eingezogen war, die nur mit ihrer Freundlichkeit die alltäglichen Bosheiten überwand.

Der Liebe gelingt's!

Hans Schmiedehausen

TERMINE - APRIL

Bibel aktuell	Dienstag	02.04.	19:00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag	07.04.	10:00 Uhr
Bibel aktuell	Dienstag	09.04.	19:00 Uhr
Bibelstunde	Mittwoch	10.04.	15:00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag	14.04.	10:00 Uhr
Bibel aktuell	Dienstag	16.04.	19:00 Uhr
Frauengruppe	Donnerstag	18.04.	19:00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag	21.04.	10:00 Uhr
Bibel aktuell	Dienstag	23.04.	19:00 Uhr
Bibelstunde	Mittwoch	24.04.	15:00 Uhr
Gebetsstunde	Donnerstag	25.04.	18:00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag	28.04.	10:00 Uhr
Bibel aktuell	Dienstag	30.04.	19:00 Uhr

Monatsspruch April 2024

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15



© GemeindebriefDruckerei.de



Sonntags während der Predigt hören Kinder, in ihrer Weise, die spannenden Geschichten von Jesus Christus.



TERMINE - MAI

Gottesdienst	Sonntag	05.05.	10:00 Uhr
Bibel aktuell	Dienstag	07.05.	19:00 Uhr
Bibelstunde	Mittwoch	08.05.	15:00 Uhr
Himmelfahrt	Donnerstag	09.05.	10:00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag	12.05.	10:00 Uhr
Bibel aktuell	Dienstag	14.05.	19:00 Uhr
Frauengruppe	Donnerstag	16.05.	19:00 Uhr
Pfingsten	Sonntag	19.05.	10:00 Uhr
Bibel aktuell	Dienstag	21.05.	19:00 Uhr
Bibelstunde	Mittwoch	22.05.	15:00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag	26.05.	10:00 Uhr
Bibel aktuell	Dienstag	28.05.	19:00 Uhr
Gebetsstunde	Donnerstag	30.05.	18:00 Uhr

Monatsspruch Mai 2024

**Alles ist mir erlaubt, aber
nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts
soll Macht haben über mich.**

1. Korinther 6,12



© GemeindebriefDruckerei.de



**Jeden 3. Sonntag feiern
wir das Abendmahl
nach dem Gottesdienst**

**Nimm dir
Zeit
zum Beten**

Kleines Pfingstlexikon

Apostelgeschichte: Sie wurde um das Jahr 85 nach Christus geschrieben und ist ein Buch des Neuen Testaments. Ihr Autor hat auch das Lukas-evangelium verfaßt. Sie beschreibt, wie sich die Botschaft von Jesus Christus, das Evangelium, ausbreitete und berichtet von den Anfängen der christlichen Kirche.



Bekenntnis: Den Glauben offen zu bekennen, gehörte schon zur Praxis der ersten Christinnen und Christen. Die frühen Gemeinden formulierten kurze Bekenntnisse, wie sie in den Briefen des Paulus zu finden sind. Jesus wird als der Herr, als der Auferstandene und Erlöser bekannt. Später formulierte man längere Bekenntnisse. Eines ist das „Apostolische Glaubensbekenntnis“, das in den heutigen Gottesdiensten, bei Taufen und anderen Anlässen gesprochen wird. Es entstand im 2. Jahrhundert und wurde auf die Apostel zurückgeführt.

Christen: Die Christen haben sich ihren Namen nicht selbst gegeben. Die Urgemeinde bezeichnete sich beispielsweise als „Jünger, Erwählte“. In der Apostelgeschichte (Kapitel 11, Vers 26) steht, daß sie zuerst in Antiochien als Christen bezeichnet wurden.

Feuer: Im Alten Testament taucht zuweilen das Element Feuer auf, wenn die Nähe Gottes beschrieben werden soll (zum Beispiel: brennender Dornbusch im 2. Mose, 3. Kapitel). Feuer hat eine große Kraft. Diese Kraft läutert, schmilzt, reinigt, grenzt ab, verhüllt.

Im Neuen Testament wird zur Beschreibung des Pfingstereignisses das Bild des Feuers benutzt: Die Botschaft der Liebe soll sich ausbreiten wie ein Feuer. Der Geist der Liebe wird im Miteinander der Gemeinde spürbar als „Wärme“.

Glaube: Durch den Glauben empfängt der einzelne den Heiligen Geist. Der Glaube ist aber selbst eine Gabe des Geistes, er ist ein Geschenk, das ich mir nicht selbst erwerben kann. An Gott glauben heißt, ihm vertrauen, auf sein Wort hören.

Heiliger Geist: Durch den Heiligen Geist begegnen wir Gott selbst. Schon im Alten Testament wird erzählt, wie Menschen durch den Geist Gottes geführt werden. Aber es sind immer nur einzelne Menschen gewesen, die diese Kraft und Macht erhalten haben. Es wird aber auch gesagt, daß eine Heilszeit kommen wird, wo der Geist über alle Glieder des Gottesvolkes „ausgegossen“ wird. Dies hat sich Pfingsten erfüllt.

Pfingsten: Das Wort leitet sich von dem griechischen Wort „pentekoste“ her und bedeutet: der 50. Tag. Denn am 50. Tag nach Ostern, so berichtet die Apostelgeschichte, versammelten sich die Jünger in einem Haus und empfingen die Gabe des Heiligen Geistes. Für uns Christen ist dieser Tag der Geburtstag der Kirche. Der Heilige Geist führt die Menschen zu einer Gemeinde zusammen.

Es sprießt jetzt!

Krokus | Tulpe | Primeln | Maiglöckchen | Narzisse

Hyazinthe | Löwenzahn | Ranunkel Versuche alle Frühlingsblumen,
ob waagrecht oder senkrecht, zu finden.



Freust du dich über mehr?
www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!



Impressum:

Evangelische freie Gemeinde • Ackerweg 26a • 32469 Petershagen

Ansprechpartner: Sascha Poweleit • Tel.: 05705/958445 • Email: sascha-poweleit@t-online.de

Konto der Stadtmission: Volksbank Herford-Mindener Land eG

IBAN: DE88 4949 0070 0733 3326 00 • BIC: GENODEM1HFV